

# Lindenberg Nachrichten



mit Einlage  
„Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld“

**Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld**  
und den Mitgliedsgemeinden Berlingerode, Brehme, Ecklingerode, Ferna, Tastungen, Wehnde,  
Teistungen mit den Ortsteilen Böseckendorf, Neuendorf, Teistungen

Jahrgang 14

Freitag, den 2. November 2018

Nr. 11

## Jugendfeuerwehr Ferna



**Sprechzeiten  
der Verwaltungsgemeinschaft  
Lindenberg/Eichsfeld**

Montag - Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Das Einwohnermeldeamt und das Standesamt sind am

**Mittwoch geschlossen!**

**Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten  
der Verwaltungsgemeinschaft  
Lindenberg/Eichsfeld**



Frau Reschwamm,

Hauptstraße 17, Teistungen, Zimmer 201

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 17.30 Uhr

Tel. 036071/ 84624

Tel. 036071/ 87120

**Redaktions- und Anzeigenschluss-  
Termine für die Ausgabe 12/2018**

**Freitag, 23.11.2018**

**Erscheinungstermin**

**07.12.2018**



**Impressum**

**Lindenberg Nachrichten**

**Herausgeber:**

Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld  
Hauptstraße 17, 37339 Teistungen  
Tel.: 03 60 71 / 84 5  
Fax: 03 60 71 / 96 25 8  
E-Mail: info@lindenberg-eichsfeld.de  
Internet: www.lindenberg-eichsfeld.de

**Verlag und Druck:**

LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen  
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau  
Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0  
Fax: 0 36 77 / 20 50 21  
E-Mail: info@wittich-langewiesen.de  
Internet: www.wittich.de

**Verantwortlich für den Textteil des Amtsblatts:**

der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/  
Eichsfeld

**Verantwortlich für den Text- und Bildteil der Lindenberg  
Nachrichten:**

Die Verfasser der Artikel und Berichte sind allein verant-  
wortlich, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grund-  
verordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz  
(BDSG) und dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG)  
eingehalten werden, insbesondere dass die Einwilligung  
der Betroffenen zur Veröffentlichung, sowohl für die  
Druck- als auch für die Online-Ausgabe, vorliegt.

Die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als  
Herausgeber des Amtsblattes und der Lindenberg Nach-  
richten ist hierfür nicht verantwortlich.

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:**

Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096,  
E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Herr David Galandt; erreichbar unter der  
Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der  
Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Ver-  
lag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig  
verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und  
Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzli-  
chen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzei-  
genpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw.  
Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt.  
Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie  
bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb kön-  
nen wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie  
übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflich-  
ten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:**

Herr Mirko Reise

**Erscheinungsweise:**

in der Regel monatlich. Das Amtsblatt wird in einer Auf-  
lage von 2.760 Exemplaren gedruckt und kostenlos an  
die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/  
Eichsfeld mit 7 Mitgliedsgemeinden und den dazugehörigen  
Ortsteilen verteilt.

**Bezugsmöglichkeiten:**

Im Bedarfsfall können Sie das Amtsblatt der  
Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als  
Einzelausgabe oder Abonnement zum Preis von 2,50 EUR  
(inklusive Porto und 7 % MwSt.) pro Stück beim Verlag be-  
ziehen. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr  
übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



## Informationen aus dem Bürgerhaus der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

### Geburtsagskinder der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

in den Monaten November und Dezember  
Wir gratulieren herzlich!

#### Berlingerode

am 06.11.	Frau Rita Schneider	zum 85. Geburtstag
am 10.11.	Herr Heini Grünh	zum 80. Geburtstag
am 22.11.	Frau Irmgard Macke	zum 85. Geburtstag
am 03.12.	Frau Wilhelmina Hartung	zum 75. Geburtstag
am 05.12.	Herr Helmut Höhn	zum 75. Geburtstag
am 18.12.	Herr Gerhard Faßhauer	zum 70. Geburtstag
am 28.12.	Frau Elisabeth Anna Träger	zum 90. Geburtstag

#### Brehme

am 03.11.	Frau Frieda Frank	zum 101. Geburtstag
am 10.11.	Frau Erika Busse	zum 80. Geburtstag
am 19.12.	Frau Rosa Maria Iseke	zum 80. Geburtstag
am 24.12.	Herr Lothar Dransfeld	zum 80. Geburtstag
am 25.12.	Herr Walter Iseke	zum 80. Geburtstag

#### Ecklingerode

am 17.11.	Frau Renate Reimann	zum 80. Geburtstag
am 03.12.	Frau Maria Luise Müller	zum 70. Geburtstag
am 11.12.	Frau Erika Stützer	zum 90. Geburtstag

#### Ferna

am 17.12.	Frau Agnes Germeshausen-Weiland	zum 80. Geburtstag
-----------	------------------------------------	--------------------

#### Tastungen

am 10.12.	Frau Waltraud Baumgartl	zum 75. Geburtstag
-----------	-------------------------	--------------------

#### Teistungen

am 10.11.	Herr Hubert Sülzenbrück	zum 70. Geburtstag
am 13.11.	Herr Heinrich Lindemann	zum 85. Geburtstag
am 17.11.	Frau Elionore Prühl	zum 70. Geburtstag
am 17.11.	Frau Hildegard Schlotterhose	zum 90. Geburtstag
am 24.11.	Frau Maria Müller	zum 80. Geburtstag
am 24.11.	Herr Günther Rosenthal	zum 75. Geburtstag
am 11.12.	Herr Heinz Trompeta	zum 75. Geburtstag
am 13.12.	Herr Josef Werner	zum 85. Geburtstag
am 14.12.	Frau Brigitte Becker	zum 70. Geburtstag
am 19.12.	Frau Ingeborg Blacha	zum 90. Geburtstag
am 26.12.	Herr Werner Weiß	zum 70. Geburtstag

#### Teistungen OT Böseckendorf

am 13.11.	Frau Maria Napp	zum 85. Geburtstag
-----------	-----------------	--------------------

#### Teistungen OT Neuendorf

am 10.11.	Frau Johanna Achtermeier	zum 95. Geburtstag
am 13.11.	Herr Hermann Dornieden	zum 70. Geburtstag
am 31.12.	Frau Elisabeth Goldmann	zum 80. Geburtstag

#### Wehnde

am 21.11.	Frau Ingrid Mauß	zum 75. Geburtstag
am 27.11.	Herr Erich Lindemann	zum 70. Geburtstag
am 06.12.	Herr Hermann Baumgartl	zum 70. Geburtstag
am 06.12.	Herr Helmut Schatz	zum 70. Geburtstag
am 18.12.	Frau Elfi Scheffler	zum 70. Geburtstag
am 19.12.	Frau Karin Prühl	zum 75. Geburtstag
am 20.12.	Herr Günther Prühl	zum 75. Geburtstag

## Kulturkalender der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

#### Gemeinde Ecklingerode

03.11.2018 Theatervorstellung: IM DORF eine Heimatgeschichte von heute

#### Gemeinde Ferna

04.11.2018 Theatervorstellung: IM DORF eine Heimatgeschichte von heute

#### Gemeinde Tastungen

09.11.2018 18.00 Uhr, Fackelumzug anschl. gemütliches Beisammensein und Spieleabend - Treffpunkt Feuerwehr Tastungen  
10.11.2018 19.00 Uhr, Halloween Party im Dorfgemeinschaftshaus (Kartenvorverkauf ab 15.10.2018 beim Futterhandel Fuge)  
11.11.2018 11.11 Uhr, Frühschoppen

## Das Fundbüro informiert...

### Folgende Gegenstände wurden gefunden:

Wann:	Wo:	Was:
11.05.2018	Neuendorf, Friedhof	goldfarbene Damenspangenuhr
27.05.2018	Teistungen, Feldweg hinter dem ehemaligen Bahnhofsgebäude	Sicherheitsschlüssel mit Schlüsselband (Aufschrift „Clueso“)
08.06.2018	Teistungen, Parkplatz Nettomarkt	grünes Mountainbike
24.07.2018	Teistungen, Marktplatz - Volksbank	goldfarbener Sicherheitsschlüssel
22.09.2018	Teistungen REWE-Parkplatz	brauner Damenhut

Der/die Eigentümer/in bzw. Finder/in melden sich bitte im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld oder unter der Telefonnummer 036071/ 84618.

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sollten Sie einmal etwas verloren haben oder vermissen, könnte an dieser Stelle eine Verlustmeldung abgedruckt werden.

Wenden Sie sich einfach an unser Bürgerbüro!

Die Meldungen über abgegebene Fundgegenstände werden für 6 Monate im Schaukasten vor dem Bürgerhaus ausgehängt und sind somit für jedermann einzusehen. Außerdem finden Sie eine Liste im Internet unter [www.lindenberg-eichsfeld.de](http://www.lindenberg-eichsfeld.de) unter der Rubrik Service/Fundbüro.

**Informationen der Feuerwehr**

**Thema: „Rauchmelder können Leben retten“**

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**



Rauchmelder können zwar den Ausbruch eines Brandes nicht verhindern, kommt es aber zu einem Brandausbruch in einer Wohnung, warnen die Geräte rechtzeitig.

Gerade in den Nachtstunden sind Brandausbrüche sehr gefährlich, weil sich Rauch- und Brandgase in nur Sekundenschnelle ausbreiten können.

Im Schlaf sind die menschlichen Sinne nahezu abgeschaltet und Qualmgeruch wird nicht mehr wahrgenommen. Dadurch kommt es nach kurzer Zeit zur Bewusstlosigkeit.

Die Installation von Rauchwarnmeldern ist deshalb sehr wichtig. Das Land Thüringen hat daher bereits seit dem 29.02.2008 gesetzlich vorgeschrieben, dass bei Neu- und Umbauten mindestens folgende Räume mit Rauchwarnmeldern auszustatten sind:

- Schlaf- und Kinderzimmer,
- Aufenthaltsräume sowie
- Flure, die als Rettungswege dienen.

Laut einer zweijährigen Übergangsfrist nach **Thüringer Bauordnung (ThürBO) § 48 (Wohnungen) vom 13. März 2014** müssen auch bestehende Wohnungen bis zum 31.12.2018 nachgerüstet werden.

Mit geringem Kostenaufwand, können Sie die Sicherheit in Ihren vier Wänden erhöhen!



Mit freundlichem Gruß  
**Ihre örtliche Freiwillige Feuerwehr**

**Veröffentlichung von Artikeln in den Lindenberg-Nachrichten**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

um unsere Lindenberg-Nachrichten weiterhin für alle Leser interessant gestalten zu können, möchten wir alle Ortschronisten, Vereine, Verbände, Schulen, Kindergärten, sonstige Einrichtungen sowie alle Bürger, die über das Gemeindeleben berichten möchten, herzlich dazu aufrufen, uns ihre Artikel zur Veröffentlichung zukommen zu lassen.

Diese übersenden sie uns bitte in digitaler Form per E-Mail oder auf USB-Stick.

Unsere E-Mail-Adresse lautet:

**[amtsblatt@lindenberg-eichsfeld.de](mailto:amtsblatt@lindenberg-eichsfeld.de)**

Wir können die Lindenberg-Nachrichten (nichtamtlicher Teil) nur durch Ihre Unterstützung mit Artikeln und Bildern für alle Leser interessant gestalten. Die Verwaltung selbst füllt nur den amtlichen Teil (Amtsblatt) aus.

Jegliche Form der Werbung wird über den Wittich Verlag selbst abgewickelt und muss auch dort kostenpflichtig eingereicht werden.

Heiligenstadt zu Gast, die die Schüler vorrangig mit sozialen Berufen bekanntmachten. Der Gastronomie- und Hotelbereich war durch das Hotel „Best Western“ Heiligenstadt vertreten. Technische Berufe und Berufe im produzierenden Gewerbe wurden von Leitec und Kaufland Fleischproduktion vorgestellt. Auch das Finanzamt zeigte den Schülern Ausbildungsmöglichkeiten auf.

Die Neuntklässler hatten also Gelegenheit, soziale, technische, kaufmännische sowie Service- und Pflegeberufe kennen zu lernen.

Die Schüler hatten aber noch weitere Möglichkeiten, um sich genauer zu informieren. So stand natürlich je eine Fahrt zum Berufsinformationszentrum Nordhausen und zur Bundeswehr nach Fritzlar auf dem Programm. Selbstverständlich konnten sich die Heranwachsenden auch ganz individuell mit diversen Berufsfeldern und den dazu gehörigen Voraussetzungen auseinandersetzen. Hierfür standen ihnen VR- Brillen zur Verfügung. Außerdem wurden sie in der Berufsorientierungswoche über ihre Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer informiert.

Den Abschluss der Woche bildete der für alle Klassen traditionelle Berufsorientierungstag, den jede Klasse individuell in einer Firma ihrer Wahl verbrachte.

Nach dieser sehr informativen und intensiven Woche ist vielen Schülern klar geworden, welche Berufsrichtung für sie in Frage kommt. Deutlich wurde, dass die meisten Unternehmen trotz Bewerbermangels Wert auf gute Abschlüsse, vor allem in den Hauptfächern, legen und dass die Fähigkeit zur Teamarbeit eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung ist.



**Brehme**

**Erntedankfest in Brehme**

Am 30.9.2018 fand in der Kirche in Brehme das Erntedankfest statt, welches durch die Frauen der Kinderkirche und einigen Helfern organisiert wurde. Der Altar wurde mit viel Obst und Gemüse geschmückt und natürlich mit den vielen schönen Erntedankkörben der Kinder. Um den Kindern die Bedeutung von Erntedank näher zu bringen, wurde ein Rollenspiel, „Parade der Erntegaben“, vorgeführt. Bei dem Lied „Laudato si“ wurden die Kinder von Pfarrer Streicher und Katrin Gieseler unterstützt. Zum Ende teilten die Kinder ihre Erntegaben mit dem Kindergarten Brehme.

**Cäcilia Kirsch**



**Berlingerode**

**Unterstützung bei der Berufswahl**

Dass es für die Schüler der neunten Klassen hinsichtlich ihrer Berufswahl ernst wird, konnte man eine Woche lang an der Regelschule „Lindenberg/ Eichsfeld“ Berlingerode beobachten.

Natürlich haben viele Schüler schon konkrete Vorstellungen und Wünsche, andere jedoch sind noch sehr unsicher, in welche Richtung sie sich begeben wollen. Um diese bei der Wahl des richtigen Berufs zu unterstützen, findet die Berufsorientierungswoche, gut geplant und organisiert durch die Beratungslehrerin Sabine Helbing nun schon zum wiederholten Mal statt. Zahlreiche Firmen der Region nutzen die Gelegenheit, sich und ihre Ausbildungsberufe vorzustellen. So waren in diesem Jahr das Eichsfeldklinikum sowie das Altenpflegeheim „Zum Heiligen Geist“





### Familienwallfahrt

Am 30. September gab es in der Pfarrei St. Michael in Weißenborn ein besonderes Angebot für junge Familien. Eine Familienwallfahrt führte vom Marienbildstock am Schützenhaus über mehrere Stationen bis zur Kirche. An jeder Station gab es ein Thema zu entdecken: Freude, Liebe, Opfer, Ruhe und Andacht. Zusammengekommen ergaben die Anfangsbuchstaben das Wort FLORA. Durch die vielen bunten Ballons wirkte der ganze Zug auch tatsächlich wie ein langer Blumenstrauß. Am Friedhof stiegen dann einige der Ballons mit Fürbitten für verstorbene Großeltern in den Himmel. Im Anschluss wurde beim leckeren Mitbringbuffet kräftig zugedrückt. Die Resonanz war sehr gut und es ist für nächstes Jahr wieder eine Kinder- und Familienwallfahrt für die ganze Pfarrgemeinde geplant.



### Ecklingerode

#### Danke für eine wundervolle Kirmes 2018 in Ecklingerode!

Die Ecklingeröder Kirmesburschen bedanken sich bei allen Gästen, Sponsoren, Künstlern, Bands und Kapellen für die gute Stimmung und Unterstützung beim 34. Kirchweihfest in Ecklingerode!

Ein ganz besonderer Dank gilt dabei unseren passiven Kirmesburschen, die hinter der Theke jeden Tag ihr Bestes gaben und an unsere „Original Ecklingeröder Blasmusik“, die wie jedes Jahr die Stimmung im Festsaal anheizte. Außerdem möchten wir uns bei unserem Küchenteam der Wehnder Warte *Wolff* bedanken, die über die gesamten Kirmestage für das leibliche Wohl gesorgt haben!

Außerdem wünschen wir Euch allen alles Gute für das kommende Jahr 2019 und hoffen Euch auch wieder zur Kirmes 2019 begrüßen zu dürfen!

Eure Ecklingeröder Kirmesburschen

### Ferna

#### 20 Jahre Jugendfeuerwehr Ferna

Am 12.09.1998 wurde in Ferna eine Jugendfeuerwehr gegründet. Damals fand eine große Gründungsfeierlichkeit am Sportplatz statt. Dank des Umbaus unseres Feuerwehrhauses im Jahre 2010 konnte nun das 20-jährige Jubiläum im und um dem Gerätehaus am 3.10.2018 gebührend gefeiert werden. Bedingt durch die Herbstferien fehlten allerdings einige Mitglieder der Jugendfeuerwehr.

Morgens begannen wir mit einem Festgottesdienst und anschließend gingen wir in einem kleinen Umzug zum Feuerwehrhaus. Am Vormittag legten dann Kameraden und Kameradinnen der Jugendfeuerwehren Ecklingerode und Ferna ihre Prüfungen zur Jugendflamme Stufe 1 oder 2 ab.

Um 14 Uhr begann der offizielle Teil der Jubiläumsveranstaltung mit vielen Gratulanten. So überbrachten unser Bürgermeister Erich Oberkersch, der Vorsitzende der VG Lindenberg/Eichsfeld Thomas Raabe und der Kreisjugendfeuerwehrwart Philipp Beck ihre Glückwünsche. Philipp Beck übergab auch die erworbenen Jugendflammen an die Jugendfeuerwehrmitglieder.

Der Ortsbrandmeister Marcel Blacha und die Jugendwartin Dagmar Blacha bedankten sich für die vielen Gratulationen.

Den offiziellen Teil begleiteten auch unsere Gäste vom THW Heiligenstadt, die mit 2 Fahrzeugen vor Ort waren. Weiterhin war das DRK mit einem Fahrzeug und die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Teistungen mit ihrem neuen HLF anwesend. Diese Fahrzeuge waren ein großer Anziehungspunkt, denn wann kann man mal so viele Einsatzfahrzeuge aus der Nähe betrachten.

Der Höhepunkt für die Kinder war die „Nicht-Nachmachen“ Show. Neben der Funktion eines Rauchmelders wurden verschiedenen Experimente mit Feuer vorgeführt. Unter anderem gab es einen Feuertornado, explodierende Spraydosen und Fettbrandexplosionen.

Die Jugendfeuerwehr Ferna hat zurzeit 17 Mitglieder im Alter von 6-17 Jahren, die sich das Jahr über regelmäßig treffen und sich vielfältig engagieren. Ob die Betreuung des Krötenzauns, Halloween- und Weihnachtsfeier, die Teilnahme an Wettkämpfen auf VG-, Kreis- oder dieses Jahr auf Landesebene, die Verteilung des Friedenslichtes am Heiligabend in unserer Kirche oder Ausflüge, unsere Jugendfeuerwehr ist sehr aktiv. Selbstverständlich kommt neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung der Faktor Spaß und Spiel nicht zu kurz.

Die Jubiläumsfeier hat dank zahlreicher Helfer super geklappt. Wir waren überwältigt von der großen Beteiligung unseres Ortes. So macht das Feiern Spaß und es hat uns gezeigt, dass ein Interesse an der Arbeit der Feuerwehr besteht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die gekommen sind und besonders an diejenigen, die tatkräftig geholfen haben. Das Wetter hat zum Glück auch mitgespielt, es war zwar etwas kühl, aber es blieb entgegen der Vorhersage trocken.



Zur Abnahme der Jugendflamme Stufe 2 gehört ein Hindernissparcours



Bürgermeister Erich Oberkersch gratuliert zum Jubiläum





Der VG-Vorsitzende Thomas Raabe gratuliert Ortsbrandmeister Marcel Blacha und Jugendwartin Dagmar Blacha



Auszeichnung mit der Jugendflamme Stufe 1 oder 2



Fahrzeugshow



Fettbrandexplosion

**Vorankündigung:**

In diesem Jahr feiern wir St. Martin am Samstag, den 10.11.2018. Um 18 Uhr ist während dem Gottesdienst das St. Martin-Spiel. Im Anschluss der St.-Martin-Umzug zum Feuerwehrhaus. Dort gibt es die Martin-Hörnchen. Außerdem sorgen die Kameraden für kalte und warme Getränke.

Dagmar Blacha

**Tastungen**



**Der KKC Tastungen e.V. Lädt ein!**

Es ist wieder so weit die -BESTE- Halloween Party im EICHSFELD zu feiern. Auch im diesem Jahr haben wir wieder einige Dinge für euch vorbereitet und freuen uns, auf euer erneutes kommen. Unser Kartenvorverkauf startet am **15.10.2018** damit Ihr sicher an der Party teilnehmen könnt, also nix wie LOS und Karten sichern.

Karten sind erhältlich bei:

**Futterhandel Fuge-Dorfstraße 20-Tastungen**

„Ob im Kostüm oder auch ohne, das stört uns ja nicht die Bohne, Hauptsache ist, du kommst vorbei, und feierst mit uns bei einem Tässchen Kürbis-Brei!“

Am Samstag erwartet euch ein gruselig geschmückter Saal, mit Musik zum Tanz sowie den 80igern/90igern bis heute. Es ist für jeden was dabei, querbeet durch alle Musikrichtungen.

In diesem Jahr wird auch wieder eine Kostüm-Prämierung stattfinden, also grabt euer GRUSILIGSTES- Kostüm aus und ab zur PARTY.

**Das Wochenende im Überblick:**

**Fackelumzug am 09.11.2018 um 18 Uhr**

mit anschließenden gemütlichen Beisammensein und Spieleabend

**Treffpunkt Feuerwehr Tastungen**

**Happy Halloween Party am Samstag den 10.11.2018**

**Ort: Dorfgemeinschaftshaus Tastungen**

**Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: 7€**

**Am Sonntag laden wir recht herzlich zum Frühschoppen ein.**

**PÜNKTLICH zum Karneval Anfang Ab 11.11 Uhr**

Wir freuen uns auf ein schönes Wochenende mit euch.  
Bis dahin euer traditioneller KKC Tastungen e.V.

**HALLOWEEN**

**Teistungen, OT Teistungen**

**Neues aus dem Kindergarten Sankt Andreas**

**Erntedankfest, Gott sei Dank, für die wunderbaren Gaben.  
Erntedankfest, Gott sei Dank- für das was wir geerntet haben.**

Viele Früchte und leckeres Gemüse haben wir auch dieses Jahr zum Altar getragen und gemeinsam Danke gesagt. Danke für alles Gute was uns Gott geschenkt hat. Danke für alles Gute was uns im Leben begegnet und unser Leben so reich und bunt macht. Mit unseren Kindern haben wir über das Erntedankfest gesprochen. Wie die Menschen früher lebten und selber ihr Obst und Gemüse und ihren Weizen anbauten, um etwas zu essen zu haben. Die Kinder hörten von Oma Ursula wie die Menschen früher die Felder bestellten und ernteten und was geschah wenn eine Ernte schlecht ausfiel. Eine Geschichte vom Bauern der nicht danken wollte, weil er alles allein geerntet hat hörten die Kinder und spielten sie nach. Zum Glück traf der Bauer eine Familie, die mit ihm teilte und sein Herz berührte. Unser eigener Gemüsegarten beschenkte uns mit einer guten und leckeren Ernte. Kohl, Kartoffeln, Tomaten, Lauch und ein dicker Kürbis standen unseren Köchen zur Verfügung um eine leckere Erntedanksuppe zu kochen. Herr Norbert Bund besuchte auch dieses Jahr unseren Kindergarten und kochte mit den Kindern. Vielen Dank für die nette Unterstützung.

Wir erklärten den Kindern, warum man Essen nicht als selbstverständlich hinnehmen sollte und dass sich deswegen die Menschen am Erntedankfest bei Gott für das bedanken, was Sie haben.



■ Lindenberg Nachrichten

Lieber Gott,  
ich bin in diesem Sommer gewachsen,  
jetzt kann ich die Äpfel vom Baum pflücken.  
Ich bin stark geworden,  
denn ich kann den Pflaumenbaum schütteln.  
Ich ernte jeden Tag  
im Kindergarten, wenn ich ein neues Lied lerne  
oder mit der Schere schneiden kann.  
Ich lasse meinen Drachen steigen,  
ganz weit in den Himmel hinauf.  
Der Drache dankt dir dann,  
für alle tausend Dinge,  
die ich hier auf der Erde kann.  
Liebe Herbstgrüße aus dem Kindergarten Sankt Andreas

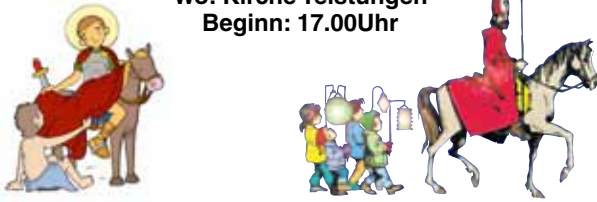




## Einladung zur Sankt Martinsfeier

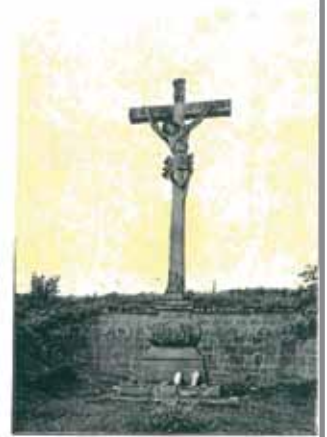
Liebe Eltern und Kinder,  
wir laden euch alle herzlich zu unserer Martinsfeier  
mit Laternenumzug in unsere Pfarrkirche Sankt Andreas ein.

Wann: 09. November 2018  
Wo: Kirche Teistungen  
Beginn: 17.00Uhr



## Aus der Chronik

*Den Lebenden  
und  
den Toten.*  
Zum Gedenken.



## Das Kruzifix vom Bahndamm

das letzte Zeichen  
des verblichenen Ortes

„EISTINGEN“

gibt es dort nicht mehr !

**Das Kruzifix vom Bahndamm und die Teistungenburger  
Friedhöfe im Wandel der Zeiten**

- Ein Bildquartett -

Nach 136 Jahren/Nach 168 Jahren/Nach 221 Jahren /Nach 242 Jahren  
1912 \* 1944 \* 1997 \* 2018

**Am Standort seiner Erbauung im Jahre 1776 /Neuer Standort ab 2015**

Die Teistunger Geistlichkeit sieht den Friedhof des einstigen Ortes Eistingen dort, wo bis im Jahre 2015 das bekannte, dort 1776 errichtete Kruzifix gestanden hat! Im Jahre 1897 wurde dann die Eisenbahnstrecke Leinefelde - Wulfen direkt an diesem Kruzifix vorbei geführt.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass dieser Friedhof einst auch zum dortigen 1. Standort des Klosters Teistungenburg gehört haben könnte, welches ja später auf der gegenüber liegenden Berghöhe errichtet und auch der Ort Teistungen an einer günstigeren Stelle talaufwärts gegründet wurde.

Die Wüstungskarte des Eichsfeldes weist jedoch in diesem Zusammenhang keine Eintragung dazu aus!

### **Der Kloster- oder Innere Friedhof des Klosters Teistungenburg.**

Dieser Friedhof, auch der Friedhof der Abtissinen genannt, befand sich links neben der Kirche, eingerahmt von den anderen ebenfalls dort stehenden Gebäuden. (Sh. nachfolgende Bilder) Während des 99-jährigen Besitzes durch die Familie Felber und Erben, wandelte dieser sich zu einem ausgesprochenen Felberfriedhof (Fläche 23 auf der Karte von 1925)

### **Der Bergfriedhof oder äußere Friedhof des Klosters Teistungenburg.**

Im Rahmen durchgeführter Studien und Nachforschungen zum Kloster führte ich diese auch in Gotha im Archiv des Schloß Friedensstein durch. Der mir vorgelegten Karte nach befand sich diese, als Friedhof ausgelegte Fläche, außerhalb der Klostermauer rechts neben dem heutigen Eingang, dem Bernhardstor, am Berg, innerhalb des Bogens linksseitig der heutigen Einfahrt zum Hotel. (Sh. Karte von 1925 Parzelle 87127)

## 35 Jahre Kirmes in Teistungen

Liebe Kirmesgemeinde,  
wir möchten uns rechthetlich für die wunderbaren Festtage mit Euch bedanken. Schön dass Ihr unsere Jubiläumskirmes 2018 zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht habt.

Danke,  
euer Teistunger Kirmesburschen e.V.







Dummerweise hat das Kruzifix bei zurückliegenden Restaurierungen, bewusst einen Makel in seiner Darstellung erhalten. Die Kreuzspitze wurde abgebaut, oder, weil defekt, nicht wieder angebaut! (Siehe Bildquartett) Damals gab es in Teistungen noch einen Ortsheimatverein, dem es gefiel, das „T“ des „Kruzifixes“ als ihr Logo im Wort Teistungen zu verwenden. Am alten Standort am Bahndamm waren es nur wenige, die daran vorbeiwanderten und sich wohl weiter keine Gedanken darüber machten. Heute aber, höchst repräsentativ vor Teistungenburg für „alle Welt“ gut sichtbar aufgestellt, fällt die gesplattene Bedeutung des „T“ jedem Besucher sofort ins Auge!

Als taktisches Zeichen in topographischen als auch heimatbezogenen Wanderkarten steht dieses Zeichen als Hinweis darauf, das sich hier im Mittelalter eine Richtstätte befand, also ein Galgen! (In näherer Zeit war dieser „Galgentyp“ das „Hauptmittel“ in der Partisanenbekämpfung im II. WK. (Sh. auch Wikipedia!))

Diesen „Baufehler“ sollte man meines Erachtens schnell wieder beseitigen, zumal es in Natura im Ort keinen Heimatverein mehr gibt, wenn er auch noch in den Ortsunterlagen weitergeführt werden soll! Soweit zu den „Lebenden“.

Nun zu den Verstorbenen.

a) **Der „Bergfriedhof“, der äußeren Friedhof von Teistungenburg.**

(Heute ein anonymes Gräberfeld ohne genaue Lokalisierung!)

Das umgesetzte „T“ steht demnach auch heute wieder vor einem Friedhof. Man sollte es aber wieder als Kruzifix erkennbar machen. Es wäre eine Wiedergutmachung der Bausünde von einst und würde auch besser als ein christliches Symbol zum gegenwärtigen Standort passen! Vielleicht wäre es dabei auch günstig, gleich eine Textberichtigung auf der „Erläuterungstafel“ mit durchführen zu lassen, denn die Standortangabe, wie auf der Tafel angegeben, wäre in „westlich“ abzuändern! Die „östliche“ Richtung würde in etwa zur „Lindenbergpforte“ führen! Das entspricht aber nicht dem ehemaligen Standort an der Bahnlinie! Dieser neue Standplatz am „Bergfriedhof“ wurde nun durch die Gemeinde Teistungen würdevoll mit gepflasterten Wegen, Stützmauern, Sitzgelegenheiten, gepflegter Rasenfläche und auch mit einer Informationstafel dahinter sehr kostenintensiv ausgestattet. Hier drängt sich einem sofort ein Problem der Verhältnismäßigkeit und der Profilierung auf diesem Gebiet auf, wenn man diese Maßnahmen mit dem Teistung anonymen Friedhof vergleicht. (Siehe Punkt c.)

b) **Der „Innere Friedhof“ von Teistungenburg.**

(Heute nicht mehr vorhanden. Er ist überbaut.)

Wie bekannt, hatte Teistungenburg 2 Friedhöfe. Der „Innere Friedhof“ ist sicher noch allen geläufig (Sh. Kartenauszug von 1925, Fläche 23). Er wurde nach 99-jähriger Zugehörigkeit des ersten Käufers von Teistungenburg als „Felberfriedhof“ bekannt und befand sich links neben der Kirche.

c) **Der Friedhof von Teistungen.**

Der Friedhof von Teistungen steht allgemein unter Kritik. Auch wenn man das nicht sehen will, es ist so! Das nahm auch unser Bürgermeister zum Anlass darüber in einer Seniorenveranstaltung eine Aussprache durchzuführen, wo er dann fleißig die Sorgen der Anwesenden zu diesem Thema notierte. Leichte Hoffnung keimte auf, dass nun einiges besser werden könnte. Etwas niedergeschlagen sagte man mir in den vergangenen Tagen: „Das war's wohl, es hat sich nichts getan“.

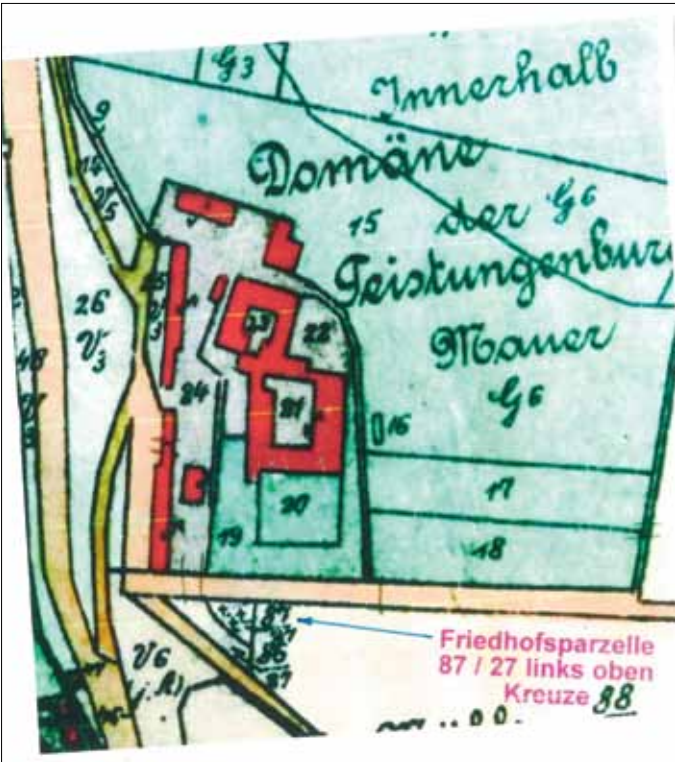
Was hat sich nun auf dem anonymen Urnengrabfeld getan? Hier hat es doch auch schon mehrere Anläufe gegeben, ein würdevolles Umfeld zu schaffen? Nun, man kann nicht sagen, dass da nichts getan wurde! Mit ca. 3 - 4 Schubkarren Kies wurde ein trennender Weg angedeutet, ja und mit 6 - 8 Backstein großen Steinen wurde das Grabfeldareal angedeutet, was man auch bisher bei der wachsenden Vegetation nicht mehr sehen konnte!

Wir kennen, im Gegensatz zum Bergfriedhof/Teistungenburg, die Verstorbenen, die den Wunsch hatten, anonym bestattet zu werden. Es sind eigene Angehörige, Verwandte, Bekannte, Freunde, Nachbarn oder auch Arbeitskollegen, die, aus den verschiedensten Gründen heraus, das so möchten.

So, wie das bisher in Teistungen zwangsläufig praktiziert wurde, wurden Mörder einst im Mittelalter am Friedhofszaun beigecharrt! Und das wollen sie so, wurde der sehr fragwürdige Zustand in einer Beratung in der Gemeinde begründet!

Das ist leider zu kurz gedacht! Nein, das wollen sie eben nicht, denn die zweite Hälfte der Antwort wurde vermutlich „unwissend“ übersehen, oder sie wissen es tatsächlich nicht, dass die Verstorbenen das gleiche Recht haben wie jeder andere Lebende oder Verstorbene jedweder Konfession!

Bei dieser Art der Bestattung kommt es eben auf das Umfeld der Bestattung an. Es muß auch die Möglichkeit gegeben werden, dass auch die Trauer würdevoll vor Ort ausgeübt werden kann! Dieses Problem, worauf ich schon von Beginn dieser Problematik aufmerksam machte, fasst der langjährige Präsident des Bundesverfassungsgericht in der TA am 13.10 2018 wie folgt zusammen: „Ich sehe die Gefahr, das geltendes Recht durch persönliche Moralvorstellungen ersetzt wird! Er weist auch darauf hin, das „Demokratie auch zur Willkürherrschaft führen kann!“



**Das Kruzifix an seinem neuen Standort.**

Dieses Kruzifix ist im „Rassow“: „Beschreibende Darstellung der älteren Kunstdenkmäler des Kreises Worbis“ auf der Seite 237, mit der Abbildungs-Nr.: 279, aufgeführt und kurz beschrieben.

Herausgegeben wurde diese Beschreibung durch das Thüringische Landesamt für Denkmalpflege Erfurt. Damit kann man davon ausgehen, das dieses Kruzifix ein denkmalgeschütztes Objekt ist. Alle mit dem Kruzifix zusammenhängende Fragen sind daher sicher mit dem Denkmalschutz abzustimmen!

So wie einst der Zug an diesem letzten Zeichen des ehemaligen Dorfes „Eistingen“ vorbeigefahren ist, könnte auch der geplante neue Zubringer aus Niedersachsen zur A 38 ebenfalls dort vorbei geführt werden, wenn man dazu willens wäre!



## ■ Lindenberg Nachrichten

Zur Zeit wird folgende „Erkenntnis“ der CDU/CSU durch unsere Medien verbreitet: „Politik, selbst im kleinsten Ort, ist eine Dienstleistung für die Bürger“ (TV v. 16.09.2018)

Ob das auch in unseren Ort möglich sein kann?

M. H. Conraths



### Alle Jahre wieder...

Am **01. Dezember 2018** findet der **6. Adventszauber der Teistungervereine** auf dem Marktplatz statt. **Ab 15:00 Uhr** laden die Grundschule, der Kindergarten und der Chor „Viva Musica“ zum **Adventsliedersingen in die St. Andreas Kirche** ein. Genießen Sie anschließend auf dem Marktplatz süße Weihnachtsleckereien, deftige Bratwurst und wärmen Sie sich bei einem heißen Glühwein auf. Die Teistungervereine bieten wieder viele kulinarische Köstlichkeiten und zahlreiche selbstgebastelte Geschenkideen an. In diesem Jahr beteiligen sich auch erstmalig der Angelsportverein „Maitzental“ e.V. und der Förderverein zur Sanierung der Orgel in der St. Andreas Kirche Teistungen. Die Einnahmen des Adventszaubers werden ausschließlich für die Jugendarbeit der Vereine eingesetzt!

**Weihnachten liegt in der Luft... Wir freuen uns auf Euch!**

Die Teistungervereine



## Wehnde

### 4. Plattdeutsche Stunde in Wehnde

Am 5. Oktober fand im Saal der Gaststätte „Wehnder Warte“ bereits die vierte Plattdeutsch-Veranstaltung statt.

Seit mehr als 2 Jahren engagieren sich Wehnder Bürger unter Koordination von Frau **Ingrid Busse** in der Pflege des althergebrachten Platt. In diesem Jahr waren dreizehn Aktive auf der Bühne, davon zwei aus der Gemeinde Tastungen, die dem interessierten Publikum ihre einstudierten Vorträge und Bühnenstücke präsentierten. Fast 75 Gäste aus allen Altersgruppen nahmen an der Veranstaltung teil.

Viel Freude bereiteten die einzelnen Beiträge von:

**Edda Sieber, Heidrun Holleritt, Erika Scheinhardt, Erika Freigang, Edith Scheinhardt, Irmtraut Wolf, Dieter Juch, Friedbert Otto, Hartmut Helmold, Erich Lindemann, Wernfried Klaus und Harald Hesse** Nach Abschluß des ersten Teils präsentierte **Uwe Reiche** noch historische Fotos und Filmausschnitte über Wehnde auf der Großbildleinwand. Ortschronist **Friedbert Otto** stellte eine Sammlung von Zeitzeugnissen in 7 dicken Heftern vor. Auch diese fanden neugierige Zuschauer und beflügelten die Gespräche.

Die **Gaststätte Wehnder Warte Wolff** sorgte gewohnt niveauvoll im schön eingerichteten Saal für die Bewirtung, so dass viele Gäste noch lange verweilten.

Es war erneut eine sehr gelungene Veranstaltung. Die **Gemeinde** stellte zur Vorbereitung und Durchführung die Räume und Technik zur Verfügung. Viele Bürger haben an diesem Erfolg ihren Anteil. Außer den bisher genannten vielen Dank für die persönliche Unterstützung an **Michael Otto**.

Friedbert Otto / Uwe Reiche (16.10.2018)







### Wettkämpfe der Wehren in Bodensee und Weilrode

Am Sonntag, den 09. September 2018 waren unsere Frauenmannschaft und die Einsatzgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Wehnde zum Wettkampf in Bodensee angetreten.

Unsere Frauen erzielten bei der Schnelligkeitsübung einen guten mittleren Platz. Die Einsatzgruppe ging dort als Sieger hervor.

Beim Wettkampf in Weilrode traten 14 Mannschaften, davon nur eine Frauenmannschaft. Bewertet wurde bei der Schnelligkeitsübung nach Männerbewertung. Die Frauen erkämpften dort den 5. Platz und unsere Einsatzgruppe den 2. Platz in der Gesamtwertung. Dazu beiden Mannschaften herzlichen Glückwunsch.

**Friedbert Otto/Uwe Reiche** (16.10.18)

Wehnde



### Vertrag

Zwischen der Gemeinde Wehnde, vertreten durch den Schul- und Ortsvorstand einerseits und der Tochter des verstorbenen Maurers Heinrich Juch, dem Fräulein Elise Juch andererseits, ist wegen Übernahme des weiblichen Handarbeits-Unterrichts in der Schule zu Wehnde folgender Vertrag abgeschlossen worden.

#### § 1

Die Gemeinde Wehnde überträgt dem Fräulein Juch die Erteilung des Handarbeits-Unterrichts in der Ober- und Mittelstufe der hiesigen Schule vom 1. April 1898 ab.

#### § 2

Die Zahl der zu erteilenden Stunden, den Stundenplan, sowie die Einrichtung von Abteilungen bestimmt der Schulvorstand.

#### § 3

Die Elise Juch hat den Unterricht pünktlich zu den im Stundenplan angesetzten Zeit zu erteilen. Im Verhinderungsfällen hat sie dem Ortsschulinspektor vorher rechtzeitig Anzeige zu machen.

Den Anweisungen des Ortsschulinspektors, sowie des Schulvorstandes, welche in Sachen des Handarbeits-Unterrichts an sie ergehen, hat sie unweigerlich Folge zu leisten.

#### § 4

Die Elise Juch verpflichtet sich, den Handarbeits-Unterricht mit Gewissenhaftigkeit, Treue und Pünktlichkeit zu erteilen, auf gute Zucht und Ordnung streng zu achten und während der Unterrichtszeit keine eigenen Handarbeiten vorzunehmen.

#### § 5

Bei der Unterrichtserteilung ist für stufenmäßigen Fortschritt zu sorgen. In der Mittelstufe wird nur gestickt, ausnahmsweise auch gehäkelt. In der Oberstufe ist von jedem Mädchen zunächst ein Nähtuch mit den verschiedenen Nähten, mit Flick-Stoppfproben, sowie Übungen fürs Wäschezeichen anzufertigen. Schließlich ist auch womöglich zur Anfertigung eines Hemdes Anleitung zu geben.

#### § 6

Die Elise Juch hat diejenigen Kinder, welche nach geschehener Mahnung kein Arbeitsmaterial mitbringen, ohne Verzug dem Ortsschulinspektor schriftlich mit Beifügung der Namen der Eltern zur Anzeige zu bringen.

§ 7

Sämtlich Versäumnisse des Unterrichts hat die Elise Juch dem einzigen Lehrer zur Eintragung in die Versäumnisliste anzuzeigen. Die Erlaubnis zur Versäumnis kann nie von der Elise Juch, sondern nur von dem Ortsschulinspektor oder von dem zuständigen Lehrer erteilt werden.

§ 8

Die Elise Juch erhält ein Honorar, welches jährlich 36 Mark beträgt und in vierteljährlichen Raten postnumerando aus der Gemeindekasse gezahlt wird.

§ 9

Dieser Vertrag, welcher für die Elise Juch keine Beamtenzeichenschaft begründet und insbesondere Pensionsansprüche nicht verleiht, kann sie von beiden Teilen nach vorausgegangener vierteljährlicher Kündigung aufgelöst werden. Wird die Elise Juch zur Erteilung des Handarbeits-Unterrichts unfähig oder lässt sie sich eine gröbliche Verletzung ihrer Vertragspflichten zu schulden kommen, so kann sie unter Zustimmung des Kreisschulinspektors sofort entlassen werden, ohne irgendwelche Entschädigungs-Ansprüche erheben zu können.

Wehnde, den 30. Februar 1895

Der Schulvorstand	Der Ortsvorstand	Die Handarbeitslehrerin
Krummhar, Pfarrer	Schafberg	Elise Juch
u. Vorsitzender	Schulze	Die Witwe Juch als Mutter

Gegen die Einstellung der Elise Juch als Handarbeitslehrerin in der Schule zu Wehnde ist seitens der Kreis-Schulaufsicht nichts einzuwenden.

Worbis, am 28. Februar 1898 Polack

Eingesehen und bestätigt

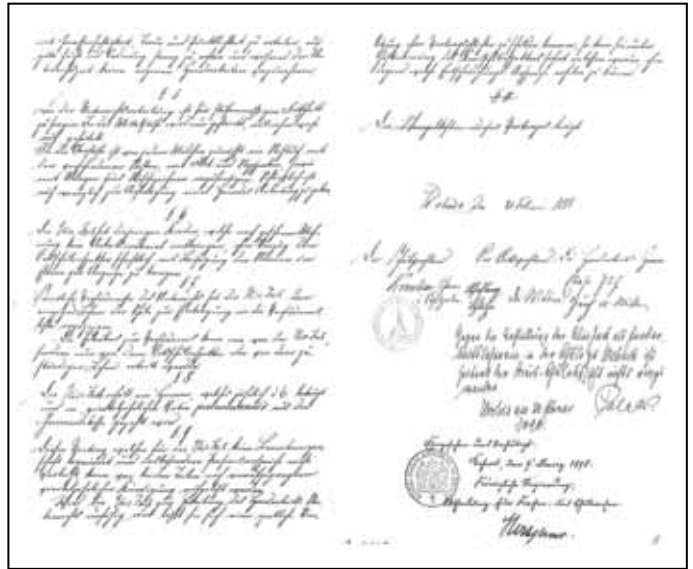
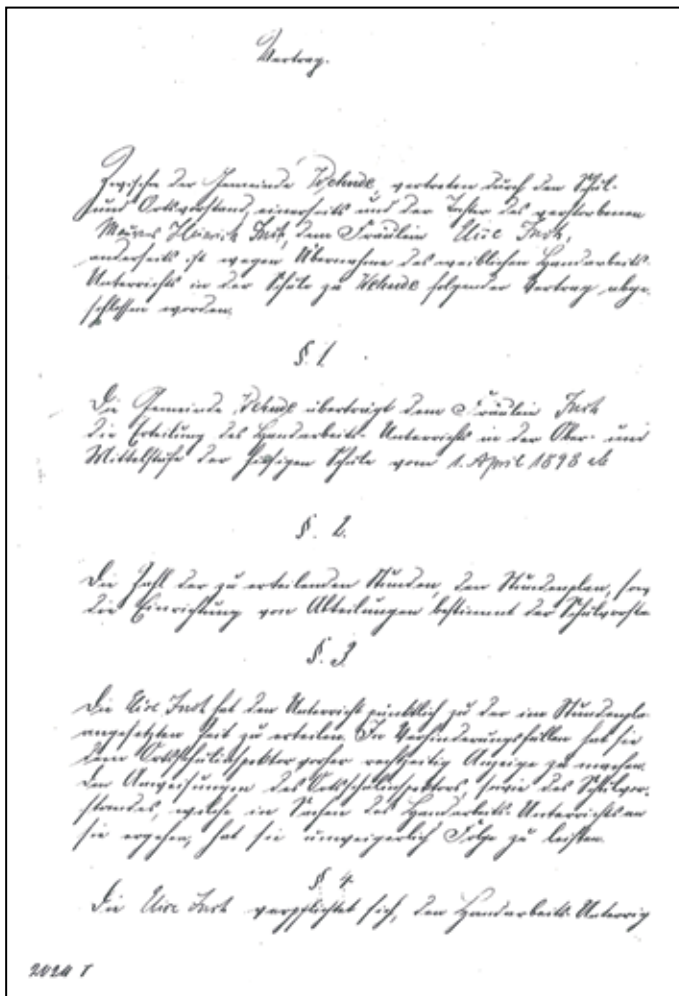
Erfurt, den 9. März 1898

Königliche Regierung

Abteilung für Kirchen und Schulwesen

(Aufgearbeitet nach originalen Unterlagen von Elisabeth Otto und Friedbert Otto)

Friedbert Otto, Ortschronist (07.10.2018)



**Veröffentlichung sonstiger Stellen**

**Sonn- und Feiertagsgottesdienste der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael**

mit den Orten Weißenborn-Lüderode, Brehme, Jützenbach und Ecklingerode vom 31.10. - 02.12.2018

**Mi., 31.10.2018**

Brehme	15.00	Gräbersegnung
Ecklingerode	16.00	Gräbersegnung
St. Johannes (J)	18.30	Vorabendmesse

**Do., 1.11.2018**

St. Valentin (E)	10.00	Hochamt
St. Marien (B)	18.30	Hochamt
St. Michael (W)	18.30	Hochamt

**Fr., 2.11.2018**

St. Valentin (E)	08.30	Heilige Messe
St. Johannes (J)	09.00	Heilige Messe
Zwinge	16.00	Gräbersegnung

**Sa., 3.11.2018**

St. Johannes (J)	15.30	Gräbersegnung
St. Johannes (J)	17.00	Beichtgelegenheit
St. Johannes (J)	17.30	Vorabendmesse

**So., 4.11.2018**

St. Valentin (E)	08.30	Heilige Messe
St. Marien (B)	10.00	Heilige Messe
St. Michael (W)	10.00	Heilige Messe anschl. Gräbersegnung

**Fr., 9.11.2018**

St. Valentin (E)	17.00	Martinsfeier
St. Marien (B)	17.00	Martinsfeier

**Sa., 10.11.2018**

St. Johannes (J)	17.00	Beichtgelegenheit
St. Johannes (J)	17.30	Vorabendmesse

**So., 11.11.2018**

St. Marien (B)	08.30	Heilige Messe
St. Valentin (E)	10.00	Heilige Messe
St. Martin (L)	10.00	Hochamt zum Patronatsfest
St. Michael (W)	17.00	Martinsfeier

**Sa., 17.11.2018**

St. Johannes (J)	17.00	Beichtgelegenheit
St. Johannes (J)	17.30	Vorabendmesse

**So., 18.11.2018**

St. Valentin (E)	08.30	Heilige Messe
St. Marien (B)	10.00	Heilige Messe
St. Michael (W)	10.00	Heilige Messe

**Sa., 24.11.2018**

St. Johannes (J)	17.00	Beichtgelegenheit
St. Johannes (J)	17.30	Vorabendmesse

**So., 25.11.2018**

St. Valentin (E)	08.30	Heilige Messe
------------------	-------	---------------



■ Lindenberg Nachrichten

St. Marien (B) 10.00 Heilige Messe
St. Michael (W) 10.00 Heilige Messe

Sa., 01.12.2018

St. Johannes (J) 17.00 Beichtgelegenheit
St. Johannes (J) 17.30 Vorabendmesse

So., 02.12.2018 1. Adventssonntag

St. Valentin (E) 08.30 Heilige Messe
St. Marien (B) 10.00 Heilige Messe
St. Michael (W) 10.00 Heilige Messe

Angebot des Familienzentrums Kerbscher Berg

09.00 - 10.00 Uhr PEKiP-Kurs für junge Eltern
10.00 - 10.45 Uhr Begegnungscafe für Senioren und junge Familien
10.45 - 11.45 Uhr Kurs für Senioren „Fit bis ins hohe Alter“

jeweils am:
05. November im Michaelshaus in Weißenborn
19. November im Pfarrhaus in Jützenbach
Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Änderungen vorbehalten!

Die aktuellen Vermeldungen finden Sie auf der Internetseite
www.heimat-weißenborn.de
unter Kirchengemeinde / Vermeldungen.

Hilfe, die ankommt durch den Allianz Kinderhilfsfonds

Hospizdienst erhält eine Spende von über 3.000 Euro

Worbis. An das Ambulante Hospiz- und palliative Beratungszentrum Haus Emmaus Worbis konnte die großartige Summe von 3.065 Euro in Form eines symbolischen Schecks übergeben werden. Hilfe, die ankommt durch den Allianz Kinderhilfsfonds - denn: echtes Geld gab es natürlich auch und wurde zur Anschaffung therapeutischer und pädagogischer Hilfsmittel genutzt. Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst nahm die Spende dankend entgegen. Constance Hunold, Leiterin des Ambulanten Hospiz- und palliativen Beratungszentrums, freut sich. „Während Bastelmaterial und Spielsachen fast ein „Dauerbrenner“ sind und immer gebraucht werden, konnten wir jetzt für unsere Kinder und Jugendlichen unter anderem auch Antiaggressionsmaterial beschaffen und vor allem spezielle Einrichtungsmöbel.“

„Wir hoffen, damit einen Beitrag zur oft traurigen, aber unglaublich wertvollen Arbeit des Hospizdienstes leisten zu können.“, so Guido Hagedorn, Generalvertretung der Allianz in Gernrode. Hagedorn unterstreicht: „Nicht jedes Kind kann unbeschwert in seine Zukunft blicken. Manche von ihnen sind vom Schicksal betroffen. Vor allem diesen Mädchen und Jungen möchte der Allianz Kinderhilfsfonds helfen.“

Hintergrund Kinder- und Jugendhospizarbeit

Kinder- und Jugendhospizarbeit ist ein besonderer Zweig der Hospizarbeit: Für Familien mit einem lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankten Kind ist es besonders schwierig, das vertraute Alltagsleben weiter zu führen. Täglich gibt es neue Herausforderungen. Die intensive Pflege, häufige Krankenhausaufenthalte und Arztbesuche erfordern viel Zeit und Kraft. Lebenspläne können brüchig werden. Der Kinder- und Jugendhospizdienst Eichsfeld/Unstrut-Hainich-Kreis bietet allen Betroffenen facettenreiche und wertvolle Unterstützung, um die Lebensfreude der erkrankten Kinder und Jugendlichen zu stärken, Zeit für Geschwisterkinder zu finden und die Eltern einfach zu entlasten.

Haus Emmaus Worbis und Haus Emmaus Mühlhausen

Die Häuser Emmaus in Worbis und in Kürze auch in Mühlhausen sind Orte der Fürsorge, des Beistandes und der Begegnung. Betroffene und Angehörige in Krisensituationen, verursacht durch Krankheit, Sterben und Trauer, finden hier Menschen, die sich Zeit nehmen – für sie da sind. „Wenn wir auch das von einer schweren Krankheit vorgezeichnete Schicksal nicht ändern können, so können wir doch mit den Familien und Freunden den Weg dorthin gestalten. Dieser richtet sich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Betroffenen und ihrer Angehörigen.“ so Constance Hunold.

Neben Erwachsenen benötigen insbesondere Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden oder lebensbedrohlichen Erkrankungen eine für sie abgestimmte Begleitung über Jahre hinweg. Die Häuser Emmaus sind mit Spielzimmern, Beratungs- und Aufenthaltsräumen ausgestattet. Der Snoezelen-Raum bietet zudem mit verschiedenen Licht- und Musikeffekten, Wassersäule und Wasserbett einen Ort, an dem auch schwerkranke Kinder, Jugendliche und Erwachsene in angenehmer Atmosphäre eine Anregung ihrer Sinne erleben können.

Im Unstrut-Hainich-Kreis wird aufgrund des hohen Bedarfes in Kürze das Haus Emmaus in Mühlhausen eröffnen - die Umbauarbeiten laufen aktuell in der alten Rosenhofkaserne. Dringend werden hier noch Spendengelder benötigt.

Um einen Eindruck von der Hospizarbeit zu bekommen und nicht zuletzt, um das neue Haus Emmaus Mühlhausen kennenzulernen, lädt Constance Hunold heute schon alle Interessierten zum Tag der offenen Tür am 21. November 2018 in den Mühlhäuser Rosenhof ein.

Haus Emmaus Worbis - seit 2014

Elisabethstr. 61 (Eingang Amtsstraße 6), 37339 Leinefelde-Worbis OT Worbis
Sprechzeiten:
Mittwoch: 9 - 11 Uhr und Freitag: 12 - 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Haus Emmaus Mühlhausen - ab Herbst 2018

Rosenhof 7, 99974 Mühlhausen

Jetzt schon vormerken:

Tag der offenen Tür Haus Emmaus Mühlhausen: Mittwoch, 21.11.2018, 13 - 17 Uhr

Ansprechpartner: Constance Hunold
24h-Telefon Hospizdienste: 036074 / 63 94 10

Spendenkonto

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld
Stichwort: Haus Emmaus
IBAN: DE88820570700300015933
BIC: HELADEF1EIC

Elisabethgottesdienst: Gottesdienst zu Ehren der Hauspatronin

Krankenhauskapelle Haus St. Elisabeth Worbis

Worbis. Am Montag, 19.11.2018, begeht das Eichsfeld Klinikum um 14.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle im Haus St. Elisabeth Worbis das Patronatsfest der Hauspatronin. Die heilige Elisabeth von Thüringen lebte von 1207 bis 1231 und ist die Patronin des Bistums Erfurt sowie des Eichsfeld Klinikums in Worbis. Der bekannten Heiligen lagen die Nächstenliebe und die Zuwendung zu den Armen und Kranken besonders am Herzen. Der katholische Klinikseelsorger im Haus St. Elisabeth Worbis, Pfarrer Carsten Kämpf, lädt herzlich zum Elisabethgottesdienst ein.

Eichsfeld Klinikum gGmbH

Haus St. Elisabeth Worbis - Krankenhauskapelle Elisabethgottesdienst

Montag, 19. November 2018, 14.00 Uhr

Kursbeginne an der KVHS Eichsfeld im November 2018!



An der KVHS Eichsfeld beginnen im Oktober eine Reihe verschiedener Kurse und Lehrgänge. Die folgende Übersicht enthält die wichtigsten Kursbeginne und

ist nicht vollständig. Anmeldungen sind über die Website der KVHS www.kvhs-eichsfeld.de oder schriftlich erforderlich.

Terminübersicht (Auszug) für den Bereich Leinefelde-Worbis:

Beginnende Kurse von 01.11. bis 30.11.

Table with 4 columns: Datum, um, Kursnr., Titel. Rows include dates from 01.11. to 29.11. and course titles like 'Aufbaukurs EDV', 'EDV Fotobuches', 'Patchwork-Kleinigkeiten', etc.

Anmeldung und Information

Kreisvolkshochschule Eichsfeld Konrad-Martin-Str. 101, 37327 Leinefelde-Worbis, Tel. 03605 / 51670
Website: www.kvhs-eichsfeld.de